



Kundeninformation

Produktportfolio zu §14a EnWG

Planegg, 20.02.2024

Das EnWG (Energiewirtschaftsgesetz) §14a

Der **§14a** ist zum **01.01.2024** in Kraft getreten und regelt die Erschließung von Flexibilitäten bzw. steuerbaren **Verbrauchseinrichtungen (steuVE)** in der **Niederspannungsebene** im Rahmen eines **kurativen Netzengpasses**.

Die **steuVE** dürfen nicht gänzlich **abgeschaltet**, sondern lediglich auf minimal 4.2 kW “gedimmt” werden.

Zwei verschiedene **Steuermodelle** (Betreibersicht) sind möglich:

1. **Direktsteuerung** → Alle steuVE über eine Steuerungseinrichtung / (FNN-) Steuerbox
2. **EMS-Steuerung** → EMS verteilt die Leistungslimitierung (Kosten- und Komfortoptimal) auf die einzelnen steuVE

In Abhängigkeit vom Steuermodell, muss mittels **analoger/digitaler Kommunikation** die **steuVe** und somit **Ladelösungen ansprechbar** sein → Für Webasto Produkte nachfolgend beschrieben.

Webasto Next

- **Direktsteuerung** über potentialfreien Kontakt **möglich**;
Sofern Kontakt geöffnet, erfolgt der Ladevorgang mit maximal verfügbarem Strom. Ist der Kontakt hingegen geschlossen, erfolgt ein vollständiger Lastabwurf (0A)
→ Für eine weitergehende Beschreibung siehe hierzu Bedienungsanleitung Next (Kapitel 8.6)
→ Digitale Kommunikation via EEBUS nicht möglich.
- **EMS-Steuerung via Modbus TCP**
(s. hierzu Kompatibilitätsliste EMS)

Wallbox ist **kompatibel** zu §14 EnWG:

Direktsteuerung ✓
EMS-Steuerung ✓

